

	Seite
<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>1 Hund, Katze, Krokodil...</b>	<b>5 - 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• ein Rate-Spiel für kurze Stunden – Unterrichtspraxis</li><li>• Tierbeispiele</li></ul>	
<b>2 Kinder im Dialog mit Franz Marc...</b>	<b>8 - 11</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Springendes Pferd neu erfinden – Unterrichtspraxis</li><li>• Strichvorlage</li><li>• Unterrichtsbeispiele</li></ul>	
<b>3 Fabeltiere mit Blättern gestalten...</b>	<b>12 - 13</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• sammeln, kleben, Geschichten dichten – Unterrichtspraxis</li><li>• Unterrichtsbeispiele</li></ul>	
<b>4 Projekt Arche Noah...</b>	<b>14 - 21</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Tiere modellieren mit Plastiform – Unterrichtspraxis</li><li>• Arbeitsschritte Material und Technik</li><li>• Vierbeiner am Beispiel Giraffe – Unterrichtspraxis</li><li>• Vorbild gefunden in Seitenansicht</li><li>• Umriss zeichnen und kopieren</li><li>• Werkzeichnung für Drahtgestell</li><li>• Arbeitsschritte vom Drahtgestell zum fertigen Tier</li><li>• Giraffen im Kulturvergleich</li></ul>	
<b>5 Ich bin ein Elefant – hol mich hier raus...</b>	<b>22 - 24</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Specksteine bearbeiten – Unterrichtspraxis</li><li>• Arbeitsschritte Specksteine bearbeiten</li></ul>	
<b>6 Farbaufstand im Schweinestall...</b>	<b>25 - 27</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• mit Luftballons, Papier und Kleister – Unterrichtspraxis</li><li>• Grundform erstellen</li><li>• Grundform gestalten</li></ul>	
<b>7 Kleine Dinos ganz groß...</b>	<b>28 - 32</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• mit Filz, Nadel und Garn – Unterrichtspraxis</li><li>• Schnittmuster</li><li>• Arbeitsschritte</li></ul>	
<b>8 Verwandlungskünstler unterwegs...</b>	<b>33 - 39</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• mit Masken aus Filz – Unterrichtspraxis</li><li>• Schnittmuster</li><li>• Beispiele und Planung</li><li>• Masken erstellen</li></ul>	

## 9 Froschfreunde...

40 – 51

- selbst genäht und gestaltet – Unterrichtspraxis
- Kleine Stoffkunde
- Kleine Nähkunde
- Grasfrosch Schnittmuster
- Grasfrosch Arbeitsschritte
- Turnfrosch Schnittmuster
- Turnfrosch Arbeitsschritte

## 10 Strickschlangen...

52 - 56

- mit Liesel-Ideen – Unterrichtspraxis
- Grundkurs
- Ideenschmiede

## Vorwort

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Tiere sind ständige Begleiter für Kinder & Jugendliche. Sie werden hautnah erlebt oder sind aus Medien präsent. Gründe genug, sie im Fächerverbund bzw. den Fächern Kunst, Werken und Textil in der GS zu thematisieren.

Schritt-für-Schritt erfahren Sie und Ihre Schüler\* mit Kopiervorlagen und Beispielen aus diesem Buch, wie man Tiere selbst gestalten kann. Grundkompetenzen im Umgang mit Materialien, Werkzeugen und Farben werden vermittelt und für Differenzierungen dargestellt. Kreativität ist Trumpf!

- 1 Wir beginnen mit einem Ratespiel, Tiere zu erkennen, zu benennen und mit wenigen Linien zu erfassen.
- 2 Im Dialog mit Franz Marc entstehen aus Vorlagen „Springende Pferde“ ganz neu.
- 3 Und aus Fabeltieren aufgeklebter Blätter könnten sich Geschichten entwickeln.
- 4 Im Projekt Arche Noah werden Tiere mit dem Werkstoff Plastiform modelliert. Aus dem für Schulen idealen Material entstehen einfache und komplizierter modellierte Tiere aus Draht. Am Beispiel Giraffe wird gezeigt, wie eine Tierart mit vier Beinen erkannt und gestaltet werden kann. Tiere werktechnisch zu entdecken geht auch, ohne auf Safari zu gehen!
- 5 Auf den Spuren Michelangelos holen wir aus einem Speckstein einen Elefanten raus. Nur als Beispiel, andere könnten sich dort auch verstecken.
- 6 Mit Luftballons, Kleister und Zeitungspapier erproben wir den Farbaufstand im Schweinestall ... dann wird es textil.
- 7 Welches Kind mag keine Dinos? Ich kenne keins. Und so entwickeln wir für alle Kinder in der GS Beispiele, die mit Filz, Nadel und Garn zu bewältigen sind.
- 8 Verwandeln können in ein Tier? Auch das ist möglich und ganz einfach herzustellen mit Masken aus Filz für Rollenspiele und Fasching.
- 9 Step by Step, mit dem Steppstich und anderen textilen Fertigkeiten erobern wir Froschfreunde zum Knuddeln und Spielen.
- 10 Im letzten Kapitel hält die gute alte Strickliesel, was sie verspricht ... viele Ideen für Schlangen und mehr.

Viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit diesem Heft wünschen Ihnen das Team des Kohl-Verlages und

**Marlies Zibell**



**netzwerk  
lernen**

Mit allen männlichen Formen sind immer auch die weibliche

## ein Ratespiel für kurze Stunden

Aus ihren Erlebnishorizonten heraus können Kinder in Bildern Tierarten schnell erkennen und benennen. Doch was ist, wenn aus nur wenigen Linien die Tierarten erraten werden sollen?

Dann wird es spannend, denn es gibt viele Möglichkeiten für Versuch und Irrtum. Auch für die besten Zeichner an der Tafel ist es gar nicht so einfach, ein Tier aus den Kärtchen „abzuzeichnen“, damit es andere auch erkennen können.

Das ist eine gute spielerische Übung für die kurze „Zwischendurch-Stunde“ oder als Einleitung für die meisten Projekte in diesem Buch. Denn es wird in vielen Gestaltungsbeispielen mit den unterschiedlichsten Materialien immer um Reduktion und Abstraktion vom Naturvorbild ausgegangen.



### Unterrichtspraxis:

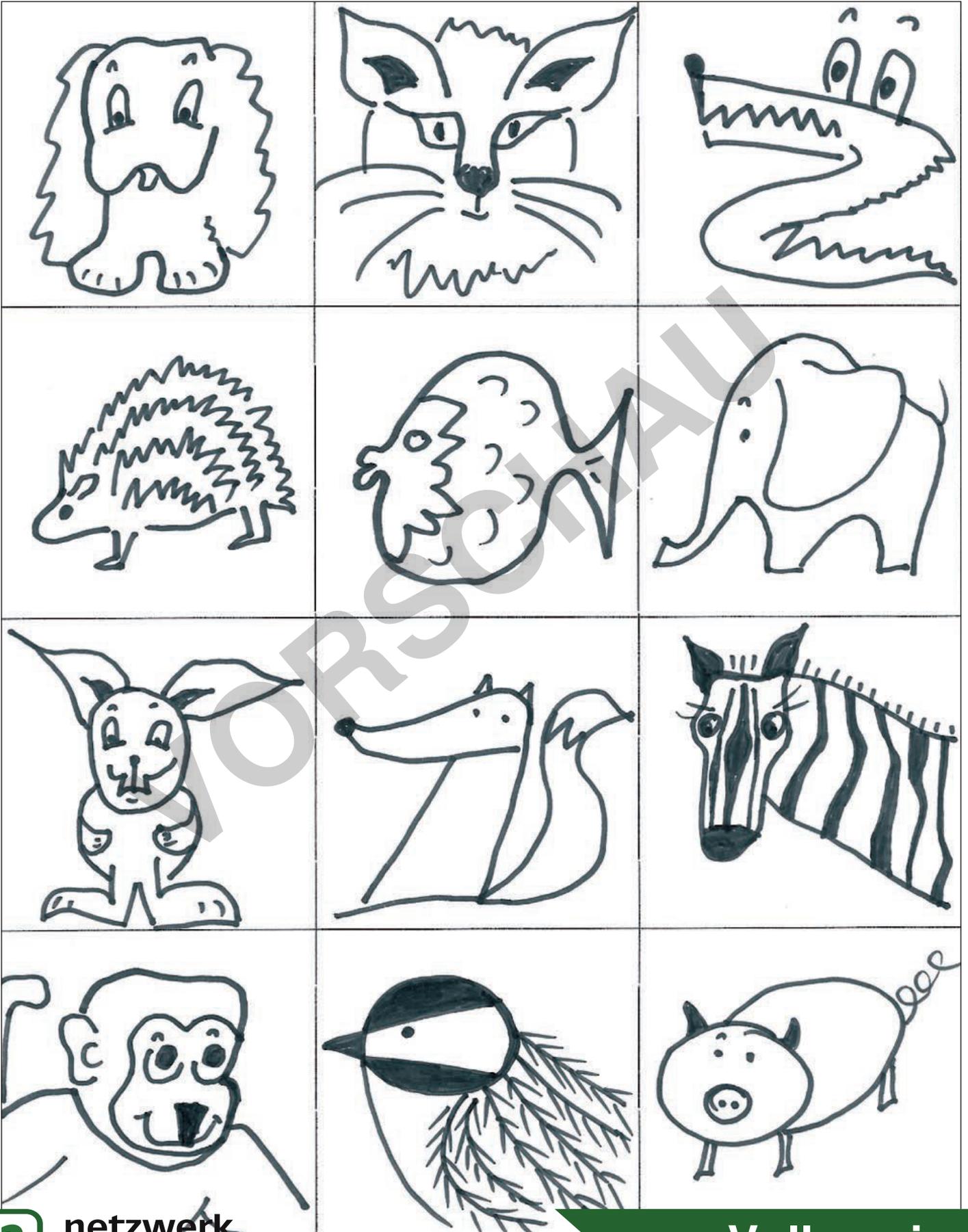
- Die Lehrperson kopiert die beiden folgenden Seiten auf Karton und schneidet sie zu Kärtchen aus (Kärtchen-Set mit 24 Tieren).
- Frage an die Klasse: „Wer möchte ein Kärtchen ziehen und das Tier an die Tafel zeichnen?“
- Das ausgewählte Kind beginnt zu zeichnen, während alle anderen Kinder per Handzeichen (geht ruhiger ab) oder Zuruf (etwas lauter) die Namen der erkannten oder nicht erkannten Tiere nennen.
- Für jeden richtigen Namen erhält das Kind einen Punkt (Strichliste LL)
- Dann wird gewechselt und ein neues Kind beginnt zu zeichnen ... bis die Stunde zu Ende ist.
- Für die „besten Zeichner“ werden Sonderpunkte vergeben.

### **TIPP:**

Die Kopiervorlagen können auch für stille Stunden zum Ausmalen verwendet werden.

# 1 Hund, Katze, Krokodil...

## Tierbeispiele 1-12

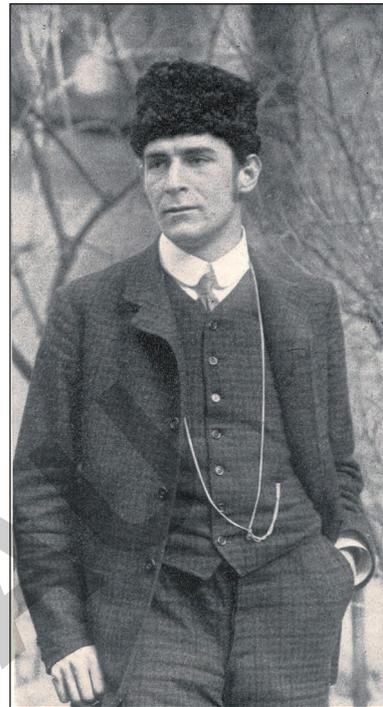


## Springendes Pferd neu erfinden

Franz Marc (1880-1916) war ein Künstler, der seine Umwelt mit ganz eigenen Augen sah. So erlebte er die Tierwelt rund um seine Wahlheimat Murnau/Kochel am See in Oberbayern mit „gefühlten Farben“ und malte sie bunt. Man nennt diese Malweise auch Expressionismus (= Ausdruck). Im „Springenden Pferd“ benutzte Franz Marc außerdem kubistische Elemente, um die Dynamik der Bewegung mit Vorder- und Hintergrund zu verschmelzen. Das Bild „Springende Pferde“ hängt im Franz-Marc-Museum in Kochel am See. Es wurde 1912 auf Leinwand in den Maßen 87,5 cm x 112 cm gemalt. Bilder davon finden sich im Internet und lassen sich zum Beispiel googeln.

### TIPP:

Vielleicht haben Sie auch einen passenden Kunstdruck, den Sie zeigen können.



### Unterrichtspraxis:

- Kinder malen gerne aus. Dabei sind Vorlagen meist streng eingegrenzt ... nicht so mit einer Strichvorlage im Stile Franz Marcs (S.9)!
- Zur Einführung in das Thema kann ein Kunstdruck oder Dia mit den Kindern vorab besprochen werden (muss aber nicht, Vergleiche und Reflexionen können auch abschließend stattfinden).

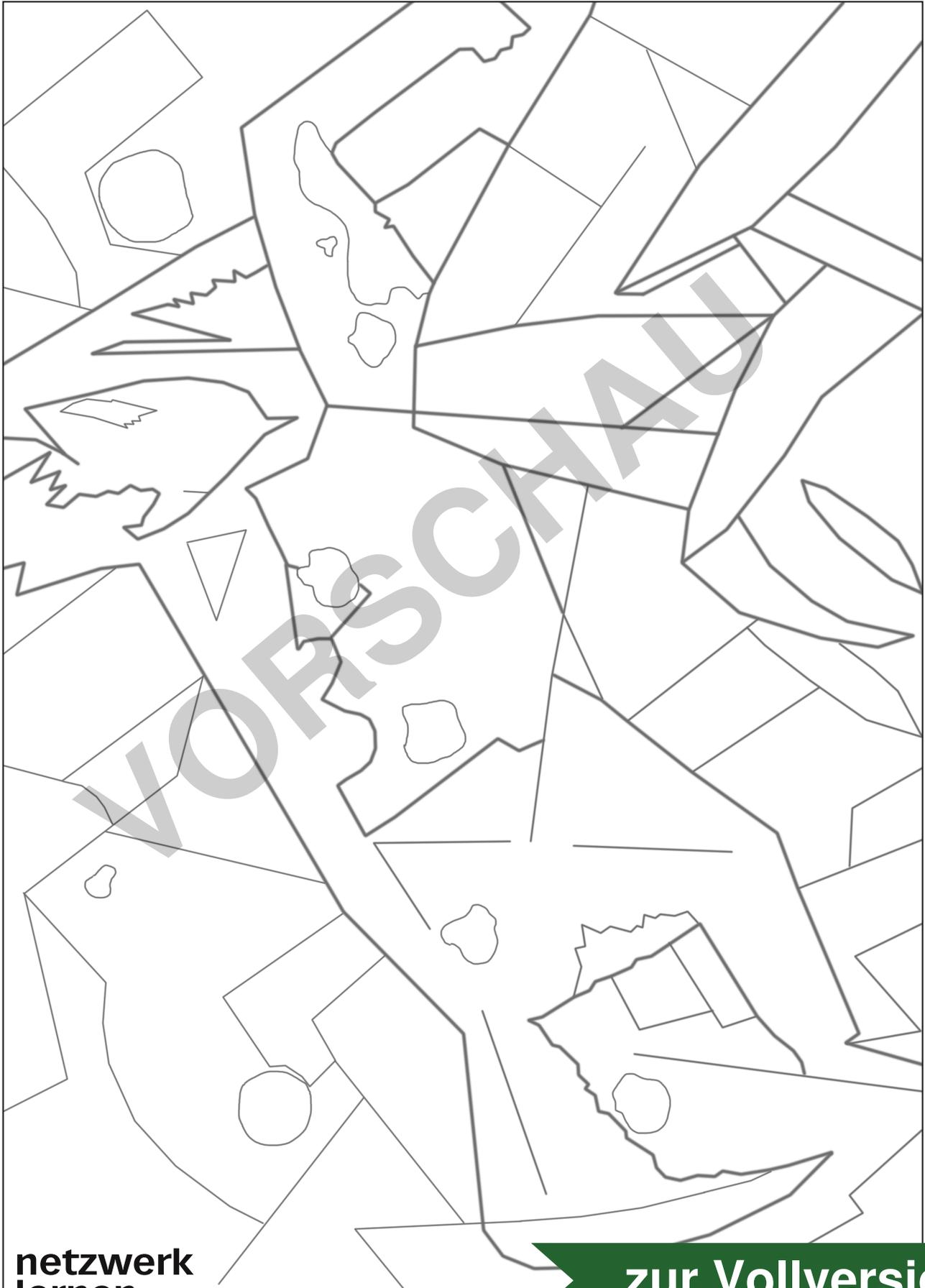
#### 1. Arbeitsauftrag für Strichvorlage (Filzstifte + Buntstifte gemischt):

- a) Finde das Pferd und male es mit deinen eigenen Farben bunt!
- b) Fallen dir auch Farben für den Vorder- und Hintergrund ein?  
(Schülerbeispiele siehe Seite 10)

#### 2. Arbeitsauftrag für Bild-Erweiterungen (Filzstifte + Buntstifte gemischt): Die Ergebnisse werden digitalisiert und in Postkartengröße auf A 4 ausgedruckt.

Gehe nun über die Grenzen deines Postkarten-Formats hinaus und ergänze dein Bild mit Untertiteln, Kommentaren, Zeichnungen!  
(Unterrichtsbeispiele siehe Seite 11)

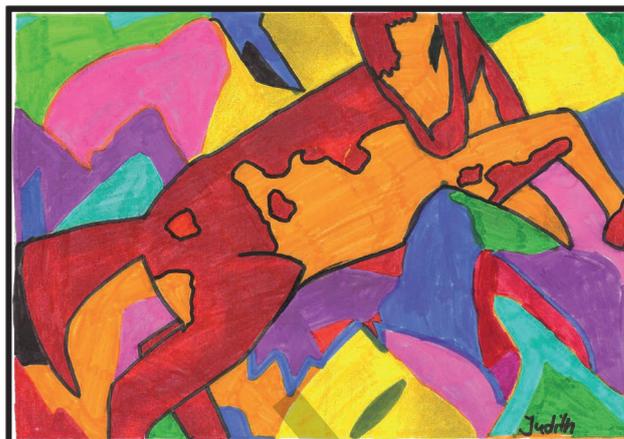
## Strichvorlage



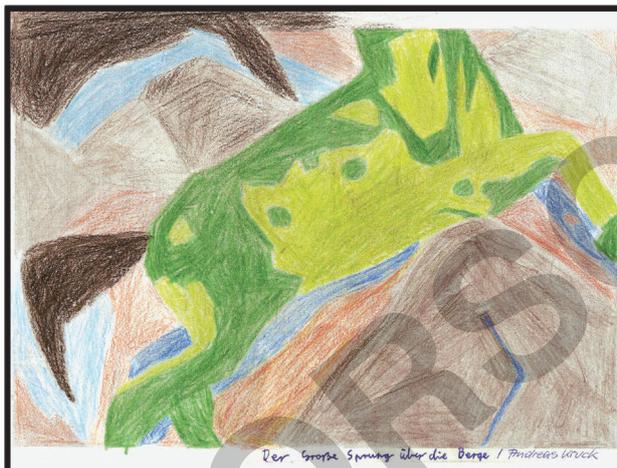
## Unterrichtsbeispiele



Celina



Judith



Andreas



Annika



Niklas



Anna

## sammeln, kleben, Geschichten dichten

Kinder sind stark in der Gestaltung und können ihre Fantasie spielen lassen mit Blättern aus der Natur. Ein spannendes Experiment im Unterricht für Collagen und Fabeltiere!

### Unterrichtspraxis:

- Als Hausaufgabe oder bei einem Spaziergang in der Natur werden Blätter gesammelt, **die beste Jahreszeit dafür ist der Herbst.**
- **Fundstücke müssen getrocknet und gepresst werden.** Dazu reichen neutrale Papierseiten und Kartons oder Bretter aus Holz, um das Gesammelte eine Weile mit Zwingen pressen zu können und den Blättern die Feuchtigkeit zu entziehen.

Das können die Kinder auch zu Hause machen mit ganz vielen Büchern obendrauf, dann kann schon bald (nach ca. 3 Wochen) mit den Einzelblättern gestaltet werden.

- **Jedes Kind hat eine eigene Sammlung und beginnt mit dem Verkleben.** Nach rechts und links wird auch geschaut und Blätter werden ausgetauscht.
- **Fertig? Jetzt sind Reflexionen angesagt** und die Bilder werden dazu aufgehängt. Die Bilder erhalten Zahlen und Namen, die von der Gruppe verteilt werden, um daraus mögliche Geschichten zu spinnen.
- **Hier ein Auszug** aus dem Originaltext einer langen, spannenden Story:

„Erst huschte Lausi (12) und dann Lausina (12) aus dem Haus. Der Mutter machte es nie was aus, wenn sie Tommy (7) half, denn sie fand ihn süß. Als wir rauskamen, sahen wir ihn gleich zu uns rennen und sagen: „Ich werde von Spangi (20) verfolgt!“ Tommy (7) war nicht gerade ein schlauer Typ, aber immer bereit, einen Streich zu spielen. Ich (12) und Lausina (12) bauten eine Falle auf, damit Tommy (7) nicht in den Seilkreis tappte und er im Baum hing. Da kam schon Spangi (20) angerannt.“

Wie könnte die Geschichte weitergehen?

Nun ist die Fantasie der Kinder im Unterricht ge...



## mit Masken aus Filz



Die Verwandlung in ein Tier ist ganz leicht herzustellen mit Halb-Masken aus Filzzuschnitten. Anhand von Beispielen werden **Merkmale erarbeitet** (S. 35/36) und technisch umgesetzt (S.37-39): **Zeichnen, Schneiden, Kleben**.

Ist das „Wunschtier“ nicht dabei, kann es auch selbstständig entwickelt werden.

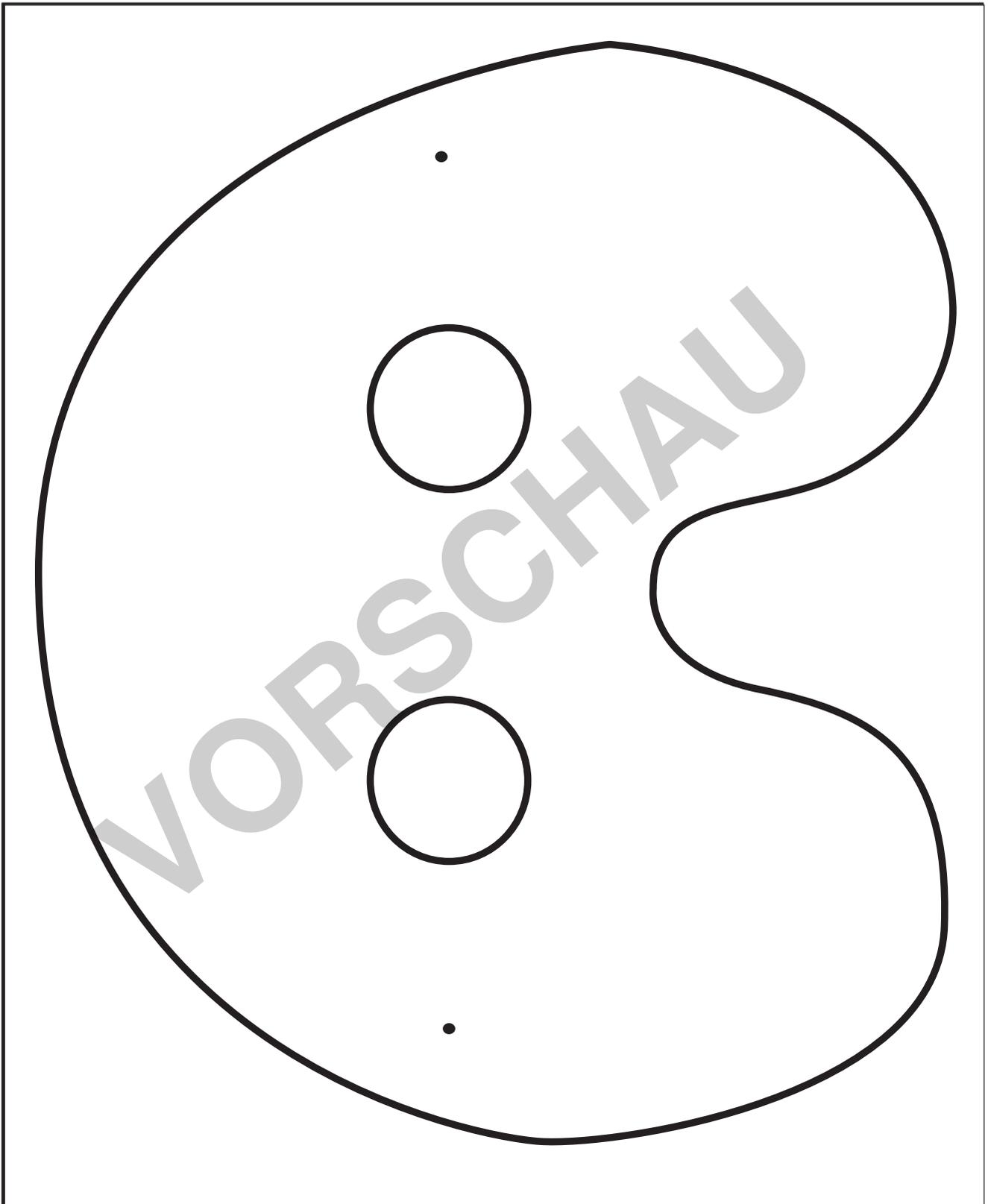
**TIPP:** Das Wunschtier als Zweitarbeit anbieten, und zuerst einmal am Beispiel üben!

### Unterrichtspraxis:

- Die Grundform für Halb-Masken (Schablone S.34) für jedes Kind auf DIN A4 kopieren und Material zum Gestalten bereitstellen. Filzzuschnitte in DIN A4, am besten vorher verstärken mit aufbügelbarer Vlieseline.
- Dann geht es los in die Entscheidungsphase „Welches Tier möchte ich sein?“ Neun Beispiele erleichtern die Farb- und Formfindung rund um die Frage „Wie stelle ich ein Tier dar, damit es andere auch erkennen?“
- Ist die Grundform in der passenden Farbe fertig, geht es an die Einzelheiten der Gestaltung mit Haftfilz.  
**TIPP** für den Einkauf: 2-3 Sortimente für die Gruppengröße 20, Reste zum Hinterkleben benutzen.
- Sind die Masken fertiggestellt, können sie für den jeweiligen Zweck verwendet werden. Manchmal finden sich dann auch noch ganz tolle Ideen für die Verwendung. Mit Gummi- oder Textilband und Klett-Verschlüssen werden sie den unterschiedlichen Köpfen der Kinder angepasst.

**TIPP:** Für Rollenspiele darf getauscht werden wie auf einem Orientalischen Basar!

## Schnittmuster



mit Liesel-Ideen



Eine Schlange beißt sich selber in den Schwanz...



und viele verschlingen sich im Schlangennest.

Eine **Strickliesel** ist ein **Maschenhaltergerät**, das es in vielen Formen für gestrickte Schläuche gibt. Historisch ist eine tönernerne Form aus der römischen Kaiserzeit bekannt, die 1913 in Bad Langensalza gefunden wurde. Nostalgisch erlebt die **Puppe aus Holz**, also unsere Strickliesel, zur Zeit eine Renaissance. Viele von uns haben in der Vergangenheit schon damit gewerkelt.

Der **Grundkurs** S.53-54 zeigt das Handwerkliche für Lehrkräfte und Kinder einfach nachvollziehbar.

Anmerkung:

Der Grundkurs ist in dieser Anleitung für Rechtshänder. Es ist eine der vielen Möglichkeiten die Strickliesel zu verwenden. Sicher gilt wie immer, es gibt viele Wege, die nach Rom führen und ebenso viele verschiedene Möglichkeiten für die Strickliesel.

Die **Ideenschmieden** S.55-56 zeigen Anwendungsbeispiele. Mit den Strickschläuchen kann man viel gestalten. Sie haben ein reiches Potenzial für Ideen, z.B. sie als Spiralen zu Schnecken drehen.

### Unterrichtspraxis:

- Jedem Kind sollte eine **Strickliesel** und eine **kurze Nadel** zur Verfügung stehen.
- **Die Wollreste** (hier Polyacryl für Nadelstärke 3-4) werden im Unterricht vergeben und nach Ende der Stunde wird alles zusammen in einem **Klarsichtbeutel** verpackt (**Namen des Kindes aufkleben!**).
- Das Material sowie **Kopien des Grundkurses** sollte jedes Kind bekommen. Sowohl für eigenständiges/personalisiertes Arbeiten in den Unterrichtsstunden als auch für eventuell anfallende Hausaufgaben.
- **Übung macht den Meister:** Die Lehrkräfte haben schnell den Überblick, welches Thema für ihre Gruppe/Klasse geeignet ist!
- Oder zeichnen sich ganz neue Ideen ab? Etwa den **Weltrekord** im Guinness-Buch für den „Longest French knitting“ mit 26 km zu überbieten?
- Viel Spaß und beim **Bewerten der Einzelleistung** stets bedenken: Es gibt die längste, schönste Schlange, die beste Idee oder den größten Fleiß. So geht jedes Kind glücklich aus diesen Stunden.

# 10 10. Strick-Schlangen...

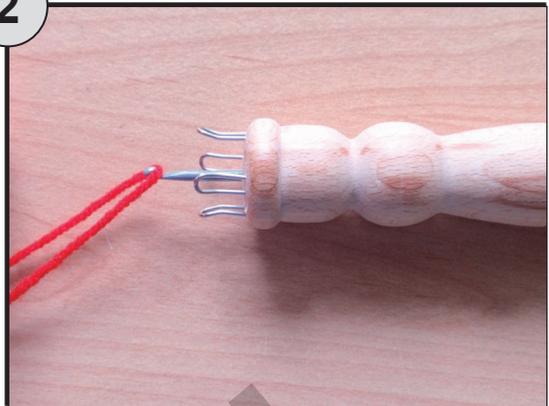
## Grundkurs

1



Du brauchst: Wollreste, 1 Häkelnadel, 1 kurze Stricknadel, 1 Strickliesel

2



Los geht's mit Rot: Hol den Faden des Knäuels mit der Häkelnadel...

3



durch das Loch der Strickliesel. Der Beginn des Fadens schaut ca. 10 cm unten heraus.

4



Die Maschenaufnahme: Nun kannst du von rechts nach links, wie im Bild zu sehen, den Faden für den Anfang legen.

5



So schaut die fertige Reihe aus. Mit der linken Hand hältst du alles fest.

6



Nun schlingst du den Faden um den Zeigefinger und legst ihn vor einen Haken und spannst ihn bis zum 2.